

## Presseinformation

18. August 2021

### **Johannesbachklamm: Neuer Startplatz für Wanderungen wird errichtet**

#### **LR Danninger: Von der Verbesserung der Infrastruktur profitiert die gesamte Region**

Die Johannesbachklamm in Würflach (Bezirk Neunkirchen) in der Destination Wiener Alpen genießt einen hohen Bekanntheitsgrad. Aufgrund von steigenden Besucherzahlen sind Weiterentwicklungen der Serviceleistungen sowie die Schaffung zusätzlicher Attraktionen notwendig geworden. Im Zuge eines LEADER-Projekts wird nun ein attraktiver Startplatz an der Einstiegsstelle zur Johannesbachklamm erbaut. „Mit den neuen Maßnahmen wird das touristische Angebot in Würflach verbessert, wovon schließlich die gesamte Region profitiert“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Die Johannesbachklamm liegt im südlichen Niederösterreich in der Destination Wiener Alpen und ist mit rund 80.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr ein beliebtes Ausflugsziel in der Region. Über Brücken und entlang von Schluchten führt der etwa einen Kilometer lange familienfreundliche Wanderweg. Bekannt ist die Johannesbachklamm auch für ihren Adventmarkt im Winter. Steigende Besucherzahlen erfordern Weiterentwicklungen im Servicebereich und die Schaffung neuer Attraktionen. Landesrat Danninger betont die Bedeutung für die Region: „Ausflugsgäste wissen die landschaftlichen Vorzüge in Niederösterreich zu schätzen. Mit der Weiterentwicklung des Infrastrukturangebots werden die Servicequalität erhöht und wertvolle Impulse für die Region gesetzt.“

Bürgermeister Franz Woltron informiert über das Projekt im Detail: „Am Areal des ehemaligen Freibads entsteht ein neuer Ausgangspunkt für Wanderungen in die Johannesbachklamm. Um die Infrastruktur für Besucherinnen und Besucher so komfortabel wie möglich zu gestalten, wird außerdem das Parkleitsystem verbessert, weiters werden neue WC-Anlagen gebaut. Ein Spiel- und Bewegungsbereich für Kinder sind zusätzliche Attraktionen für zukünftige Gäste.“

Die LEADER-Region Niederösterreich Süd hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird von Land und Europäischer Union aus Mitteln des EU-Programms LE / LEADER und der



## Presseinformation

ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger unterstützt.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), <https://www.ecoplus.at>